



Leidenschaft

Bericht Besichtigung Skyguide

Headquarter Skyguide in Dübendorf, 24.01.2013

Unser Präsident lädt für diesen Morgen 20 Jaycee's zur Besichtigung von Skyguide nach Dübendorf ein.

Treffpunkt ist das Headquarter des Flugsicherungsunternehmens. Kaffee und Gipfeli versüssen den Blick auf die Rollfelder des Dübendorfer Flugplatzes aus der Kantine von Skyguide. Gegen 08.00 Uhr erwarteten uns zwei Begleiterinnen am Empfang, welche uns den Auftrag von Skyguide und einige Abläufe etwas näher bringen werden.

Sicherheit wird hier ganz gross geschrieben. Besucherbadges mussten getragen werden, Kameras am Empfang deponiert werden und zum Eintreten in die Räumlichkeiten ist eine Sicherheitsschleuse zu passieren, welche elektronisch abgeriegelt werden kann.

Skyguide beschäftigt rund 1'400 MitarbeiterInnen, davon über 540 zivile und militärische FlugverkehrsleiterInnen. Über 300 Ingenieure, TechnikerInnen und Computerfachleute sind für den Ausbau und Unterhalt der komplexen technischen Anlagen zuständig. Verschiedene Experten beschäftigen sich mit der Planung und Entwicklung. Dazu kommen administratives Personal und zahlreiche Instruktoressen, die sich um die Aus- und Weiterbildung der operativen Mitarbeitenden am skyguide training center kümmern.

Skyguide arbeitet im gesetzlichen Auftrag des Bundes und der nationalen Regulierungsbehörde, dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL). Das Mandat besteht darin, eine sichere, flüssige und wirtschaftliche Abwicklung des Flugverkehrs im schweizerischen und im angrenzenden Luftraum, dessen Flugsicherung an skyguide delegiert ist, zu gewährleisten.

Die zivile und die militärische Flugsicherung, der Luftfahrtinformationsdienst, der Flugfernmeldedienst und der technische Dienst für Installation, Betrieb und Wartung der Flugsicherungsanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben.

Skyguide sieht sich voll dem Service public-Auftrag verpflichtet. Skyguide ist eine unternehmerisch denkende, kundenorientierte privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Standorten in Alpnach, Bern Belp, Buochs, Dübendorf, Emmen, Grenchen, Locarno, Lugano Agno, Meiringen, Payerne, Sitten, St. Gallen Altenrhein und Zürich.

Nach einer 30 minütigen Einführung über sämtliche Zahlen, Daten und Fakten über die Technik und den Auftrag von Skyguide betraten wir einen Tower-Simulator vom Flughafen ZH-Kloten. Es war beeindruckend, sich wie ein Fluglotse zu fühlen. Feuerwehreinsätze zu beobachten, Landungen und Starts der grossen und auch kleinen Maschinen zu verfolgen. Unser Rundgang befand sich während dem WEF in Davos. Während dem WEF hat die Schweizer Armee den Auftrag den Luftraum über Graubünden zu kontrollieren und falls nötig, sogar Flugobjekte die sich im abgeriegelten Gebiet



Leidenschaft

befinden, abzuschliessen. Auch dieses Jahr wurden 3 Flugobjekte aus dem Luftraum begleitet. Wahrscheinlich durch zwei FA 18. ☺

Gemäss unserer Führerin kostet eine Grundausbildung rund 700'000.- CHF, welche nach rund 2 Jahren abgeschlossen ist. Aktuell wurden bereits rund 186 Personen ausgebildet in den Simulatoren die abgeschlossen haben. Sämtliche Berufe bei Skyguide können nur auf dem zweiten Ausbildungsweg erlernt werden, ausser der einen Lehrstelle im kaufmännischen Bereich.

Die eine Gruppe hatte sogar das Glück, den CEO Daniel Weder persönlich kennen zu lernen und einige Worte mit ihm zu wechseln.

Beindruckend, wie der gesamte Betrieb im Hintergrund dafür sorgt, dass der Luftraum in der Schweiz sicher ist und auch bleibt. Skyguide ist ein Unternehmen, das der normale Fluggast gar nicht wahr nimmt, jedoch massiv davon abhängt.

Ganz herzlichen Dank an unseren Präsidenten, Christian Dietl für die Organisation dieses Events. Die Besichtigung war äusserst interessant.

